

Schritt ins Rot

Ein Mann hat die Außenskulptur »Jahrhundertschritt« von Wolfgang Matheuer (1927–2004) im Innenhof des Kunstmuseums Barberini in Potsdam mit roter Farbe beschädigt. Der 74jährige Berliner befestigte am Samstag an der 700 Kilogramm schweren Plastik ein etwa 20 Meter langes rotes Kreppband, wie ein Polizeisprecher am Sonntag mitteilte. Weil es regnete, habe das Rot den Sockel der fünf Meter großen Skulptur und Marmorplatten im Umfeld verfärbt. Den Polizisten habe der Mann gesagt, dass er eine »Kunstaktion« vorhatte. Nach Auskunft einer Museumssprecherin hat der Mann beteuert, dass er die Verfärbung nicht gewollt habe und ihm der Regen dazwischengekommen sei. Er habe Museumsmitarbeitern dann geholfen, Farbspuren zu entfernen. Ein Großteil konnte der Sprecherin zufolge bereits beseitigt werden. Unklar war, ob langfristig Schäden an der Skulptur oder in der Umgebung bleiben werden. Zur Schadenshöhe gab es noch keine Angaben. Dem Polizeisprecher zufolge erhielt der Mann ein Hausverbot. Es wurde ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310788.schritt-ins-rot.html>